



**Aufgrund einer
stetig wachsenden
Umwelttechnikbranche
sind die beruflichen
Aussichten für
unsere Ingenieur-
Absolventinnen
und -Absolventen
ausgezeichnet.**

Haben Sie noch Fragen?

Rund ums Studium

Universität Kassel
Campus Center
Telefon +49 561 804-2205
E-Mail studieren@uni-kassel.de

Rund um den Studiengang

Fachbereich Bauingenieur- und Umweltingenieurwesen
Studienservice
Telefon +49 561 804-2638
E-Mail studienervicefb14@uni-kassel.de

Weitere Informationen zum Studiengang unter

www.uni-kassel.de/fb14bau/studium.html
www.uni-kassel.de/uni/studium/bachelorstudium/umweltingenieurwesen-bachelor/

Bildnachweis:
Titelbild:
© Kalyakan – stock.adobe.com
Außen links, innen links:
© Universität Kassel
Innenteil:
© Avatar_023 – stock.adobe.com
© warloka79 – stock.adobe.com
© kat7213 – stock.adobe.com



Umweltingenieurwesen
**Alle Informationen
zum Studium**



Der innovative Studiengang Umwelt-ingenieurwesen verbindet hochaktuelle umweltrelevante Fragestellungen mit wissenschaftlichem und technologischem Know-how des Ingenieurwesens.

Was machen Umweltingenieurinnen und Umweltingenieure?

Das Berufsbild ist eng mit den Disziplinen Bauingenieurwesen und Verfahrenstechnik verknüpft. Umweltingenieurinnen und Umweltingenieure arbeiten in Forschung, Wirtschaft, Ingenieurbüros und der öffentlichen Verwaltung. Sie befassen sich mit den verschiedensten Ingenieuraufgaben, bei denen ein vertiefendes Verständnis in allen umweltrelevanten Bereichen gefordert wird, und erarbeiten umwelttechnisch relevante Lösungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung.

Mögliche Arbeitsfelder sind...

- Abfallmanagement – z. B. Entsorgung, Verwertung, Recycling, Deponietechnik und Altlastenentsorgung
- Siedlungswasserwirtschaft – z. B. Trinkwassergewinnung, Abwasserentsorgung- und aufbereitung
- Wasserbau – z. B. Hochwasserschutz, Gewässerrenaturierung
- Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen – z. B. Sonne, Wind, Wasser, Biomasse, Erdwärme
- Umweltverwaltung – z. B. Gewässer- und Bodenschutz
- Umweltmanagement – z. B. Energieeffiziente Produktion, Simulation von Stoffkreisläufen, Ökobilanzierung von Verfahren und Produktion, Simulation von Umweltrisiken
- Mobilität und Verkehr – Maßnahmen für einen nachhaltigen Verkehr
- Beratung – z. B. Energie, Wasser, Abfall, umweltgerechtes Bauen



Wie läuft das Studium ab?

Der Studiengang bietet einen Überblick über die grundlegenden Zusammenhänge des Umweltingenieurwesens. Nach einer ingenieurtechnischen Ausbildung vertiefen die Studierenden ihre Kenntnisse in den Schwerpunkten Abfalltechnik, Siedlungswasserwirtschaft, Verkehr sowie Wasserbau und Wasserwirtschaft. Das Lehrangebot wird durch umfangreiche Auswahlmöglichkeiten ergänzt.

Studium Bachelor

Regelstudienzeit:	7 Semester (inklusive Ingenieurpraktikum und Bachelor-Abschlussarbeit)
Zulassungs-voraussetzungen:	Allgemeine Hochschulreife, Fachhochschulreife, einschlägige fachgebundene Hochschulreife, einschlägige berufliche Qualifikation oder Hochschulzugangsprüfung für besonders befähigte Berufstätige
Zulassungs-beschränkung:	Nein
Vorpraktikum:	nicht notwendig
Studienbeginn:	jeweils zum Wintersemester
Bewerbungsfrist:	01. Juni – 01. September
Empfehlung:	4 wöchiger Mathematik-Vorkurs (Mitte September – Mitte Oktober); Mentoring-Programm in den ersten Studiensemestern

Studienablauf

Konsekutiver Master-Studiengang (3 Semester)

Beruf

Bachelorarbeit
Bachelorprojekt
Ingenieurpraktikum (12 Wochen)

Ab dem 4. Semester erfolgt eine wissenschaftlich orientierte und praxisbezogene Ausbildung in den folgenden Bereichen:

- Ressourcenmanagement und Abfalltechnik
- Siedlungswasserwirtschaft
- Wasserbau und Wasserwirtschaft
- Experimentelle Umwelttechnik
- Verkehrsplanung und Verkehrstechnik
- Luftreinhaltung
- Thermodynamik und Wärmeübertragung
- Geotechnik
- Wahlpflichtfächer (Umweltingenieurwesen, Ingenieurwissenschaften)

In den ersten Semestern werden die ingenieurwissenschaftlichen und umweltwissenschaftlichen Grundlagen in folgenden Fächern vermittelt:

- Mathematik (Mathematik I+II, Statistik)
- Konstruktion und Technik (Werkstoffe, Mechanik, Baukonstruktion, Informatik, Mess-, Steuer- und Regelungstechnik)
- Umweltwissenschaften (Modellbildung und Simulation, Umweltchemie, Ökologie)
- Physik und Chemie

Allgemeine Hochschulreife

Fachhochschulreife